

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2010)
Heft: 3

Rubrik: Dienstleistungen von Pro Senectute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kompetente Entlastung bei administrativen Angelegenheiten

TREUHANDDIENST Mit dem Treuhanddienst unterstützt Pro Senectute Kanton Zürich Seniorinnen und Senioren bei der Erledigung ihrer finanziellen und administrativen Angelegenheiten.

Unzählige bürokratische Aufgaben warten täglich auf uns: Rechnungen wollen fristgerecht bezahlt sein, Kopien von Arztrechnungen müssen an die Krankenkasse geschickt werden. Es gilt, sich mit Versicherungsfragen auseinanderzusetzen, die Steuererklärung auszufüllen usw. Die Administration des Haushaltsbudgets ist mittlerweile eine recht komplexe Angelegenheit.

Wer sich um all diese Belange nicht selbst kümmern möchte oder findet, die diesbezüglichen Anforderungen seien zu hoch, kann sich beim Treuhanddienst kompetente Hilfe holen. Dies bringt zudem den Vorteil mit sich, dass auch abgeklärt werden kann, ob Anspruch auf bestimmte Leistungen bestehen.

Freiwillige Mitarbeitende unterstützen die Kundinnen und Kunden des Treuhanddienstes bei Unsicherheiten in Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehr und vielen weiteren Fragen. Die Aufgaben werden gemeinsam mit den Mandantinnen und Mandanten erledigt – die selbstständige Lebensführung wird dadurch unterstützt und erhalten. Nicht selten entsteht aus dieser Beziehung ein Vertrauensverhältnis, das ein Gefühl von Sicherheit verschafft.

Die freiwilligen Mitarbeitenden werden mit ihren Aufgaben nicht alleine gelassen. Sie werden von Pro Senectute Kanton Zürich sorgfältig auf die Aufgabe vorbereitet, begleitet und jährlich in ihrer Rechnungsführung durch uns und eine externe Revisionsstelle überprüft.

www.zh.pro-senectute.ch > Unser Angebot > Beratung
> Treuhanddienste

Drei Fragen an...

...Ruth Hunn, Treuhanddienst
Pro Senectute Kanton Zürich



Wie geschieht eine Unterstützung durch den Treuhanddienst?

Freiwillige besuchen die Kundinnen und Kunden mindestens einmal pro Monat und helfen beim Ausfüllen von Formularen, beim Aufsetzen von Briefen und bei der Erledigung des monatlichen Zahlungsverkehrs. Sie sind an die Schweigepflicht gebunden und werden von Pro Senectute Kanton Zürich begleitet und unterstützt. Wir machen die Erfahrung, dass der Treuhanddienst als echte Entlastung empfunden wird. Zudem ist er individuell auf die Bedürfnisse der Kundschaft angepasst.

Wie geschieht eine Unterstützung durch den Treuhanddienst? Freiwillige besuchen die Kundinnen und Kunden mindestens einmal pro Monat und helfen beim Ausfüllen von Formularen, beim Aufsetzen von Briefen und bei der Erledigung des monatlichen Zahlungsverkehrs. Sie sind an die Schweigepflicht gebunden und werden von Pro Senectute Kanton Zürich begleitet und unterstützt. Wir machen die Erfahrung, dass der Treuhanddienst als echte Entlastung empfunden wird. Zudem ist er individuell auf die Bedürfnisse der Kundschaft angepasst.

Wo überall im Kanton gibt es den Treuhanddienst?

Der Treuhanddienst besteht seit über zehn Jahren. Er wird mittlerweile im ganzen Kantonsgebiet angeboten und rege benutzt. Das heisst, Sie können sich an jedes Dienstleistungszentrum Ihrer Region wenden.

Was kostet der Treuhanddienst?

Die Freiwilligen erhalten für ihre Unkosten eine Spesenpauschale von 50 beziehungsweise 75 Franken im Monat für Kopien, Porti und Fahrspesen. Diese wird in Rechnung gestellt. Für die Dienstleistung werden unserer Kundschaft zwischen 1000 und 2500 Franken im Jahr an die Betriebskosten verrechnet – die Pauschale ist vermögensabhängig. Falls die Kosten nicht von der Kundin/vom Kunden selbst übernommen werden können, klärt Pro Senectute Kanton Zürich Finanzierungsmöglichkeiten ab.

«Unsere freiwilligen Mitarbeitenden sind an die Schweigepflicht gebunden.»